




DIALOG ARCHIV SZ

So ein Blasinstrument kostet an die 2000 Euro

Krainhagen (sig). Eine wichtige Basis für die erfolgreiche Arbeit des Krainhäger Blasorchesters hat der Förderverein geschaffen, der von Aktiven und Ehemaligen ins Leben gerufen worden ist. Mit viel Lob für diese Arbeit und für seinen Einsatz bedacht wurde beim letzten Jahreskonzert Vorsitzender Oswald Pauly von Frank Konczak, dem Musik-Spartenleiter.

-  drucken
-  versenden
-  bookmark

Nach Informationen von Konczak werden zusätzliche Mittel unter anderem für die Anschaffung von Instrumenten, von Noten und Uniformen benötigt. Er gibt zu bedenken, dass ein neues Instrument durchschnittlich 2000 Euro kostet, eine Uniform etwa 250 Euro und ein Notensatz bis zu 150 Euro. Darüber hinaus leistet das Orchester seit Jahren eine sehr intensive Nachwuchsförderung. Derzeit werden rund 50 Jungen und Mädchen auf verschiedenen Ausbildungsstufen an das Hauptorchester herangeführt. Das beginnt mit der musikalischen Früherziehung und setzt sich über den Blockflötenunterricht sowie die Instrumentalausbildung bis zum Jugendorchester fort. Unterrichtet werden Kinder im Alter zwischen vier und 18 Jahren sowohl von eigenen Ausbildern als auch von Lehrkräften der Schaumburger Kreisjugendmusikschule. Der Förderverein hat sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, das Blasorchester bei seinen Veranstaltungen zu unterstützen und die Verbundenheit zwischen ehemaligen und aktiven Orchestermitgliedern sowie den Förderern zu pflegen.

Artikel vom 04.01.2008 - 00.00 Uhr